



Ihr Ansprechpartner für das Antragsverfahren:

Herr Janßen: 04751-9235-10
Fax: 04751-9235-40
E-Mail: t.janssen@wasser-otterndorf.de

Ihr Ansprechpartner für die Schmutzwasserabnahme:
Herr von See: 04751-2786

Servicezeiten: Mo - Do: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Wichtige Erläuterung zum beiliegenden Antrag auf Genehmigung zum Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung **Benutzung** (Gilt nur für die Gemeinden Wanna und Ihlienworth)

Sehr geehrte Damen und Herren,

um an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen zu werden, füllen Sie bitte den Antrag sorgfältig aus.

Dies können Sie mit einem geeigneten pdf-Programm direkt im Formular erledigen, oder Sie füllen den Ausdruck in DRUCKBUCHSTABEN aus.

Der Antrag darf nur zusammen mit einem zugelassenen Installateur ausgefüllt werden, der den ordnungsgemäßen Einbau durch seine Unterschrift auf dem Antrag bestätigen muss.

Die Schmutzwasserabnahme wird bei offenem Rohrgraben durch einen Mitarbeiter des WVV durchgeführt. Zur Terminabstimmung wenden Sie sich bitte an unsere Technikabteilung Hr. von See (tel. 04751-2786)

Antragsformular

Den Antrag
senden Sie bitte an:
Wasserversorgungsverband Land Hadeln
Raiffeisenstr. 10
21762 Otterndorf
Fax: 04751-9235-40
Email: info@wasser-otterndorf.de

Wichtige Info:

Seit dem 1. Juli 2006 hat der Wasserversorgungsverband Land Hadeln die Abwasserbeseitigung für die Gemeinden Wanna und Ihlienworth übernommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.wasser-otterndorf.de.

Wir danken für Ihre Unterstützung

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wasserversorgungsverband Land Hadeln

Antrag auf Genehmigung zum Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung



Ihr Ansprechpartner:

Herr Janßen: 04751-9235-10
Fax: 04751-9235-40

E-Mail: t.janssen@wasser-otterndorf.de

Servicezeiten: Mo - Do: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Wasserversorgungsverband Land Hadeln
Raiffeisenstr. 10
21762 Otterndorf

Eingangsvermerk und Aktenzeichen

Für Vermerke des Wasserversorgungsverbands (WVV)

Gemäß den beigefügten unterschriebenen Unterlagen wird für die nachstehende Entwässerungsmaßnahme die Erlaubnis beantragt:

Antragsdatum

Auszufüllen vom Antragsteller und dem Installateur

Anschrift des/der Grundstückseigentümer/s		Anschrift des Anschlussgrundstückes	
Nachname, Vorname		PLZ	Ort
Nachname, Vorname		Straße	Nr
Straße	Nr.	Gemarkung	
PLZ	Ort	Flur	Flurstück
Telefon		Grundstücksgröße	

Regenwasserentsorgung erfolgt durch:	Einleitung in die Regenwasserkanalisation	Einleitung in ein Gewässer	Versickerung auf dem Grundstück
Benutzung erfolgt:	Privat	Gewerblich	
Die Wasserversorgung erfolgt durch den Wasserversorgungsverband und...	Zusätzlich durch eigenen Brunnen	Oberfl.- /Regenwasser	Sonstiges
Falls Regenwassernutzung	Größe der überdachten Gebäude-Grundfläche zur RW-Gewinnung		
	m ²		
Regenwasservorratsbehälter:	Ja	Erdtank	Oberird. Behälter
	Nein		
		m ³	m ³

Mir/Uns ist bekannt, dass die Bestimmungen der Abwasserbeseitigungssatzung des Wasserversorgungsverbandes einzuhalten sind.

Datum, Unterschrift Bauherr

Datum, Unterschrift Installateur/ Fachbetrieb (Stempel)

X

X

Die Schmutzwasserabnahme wird bei offenem Rohrgraben durch einen Mitarbeiter des WVV durchgeführt.

Zur Terminabstimmung wenden Sie sich bitte an unsere Technikabteilung (Hr. von See 04751-2786)

Bei sämtlichen Beantragungen behält sich der Wasserversorgungsverband Land Hadeln eine Überprüfung vor Ort vor.

Der Entwässerungsantrag ist beim Wasserversorgungsverband Hadeln mit dem Antrag auf Versorgung mit Trinkwasser einzureichen, wenn die Entwässerungsgenehmigung/Änderungsgenehmigung wegen eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens erforderlich wird, spätestens einen Monat nach der Aufforderung zum Anschluss.

Bei allen anderen Vorhaben ist der Entwässerungsantrag spätestens einen Monat vor deren geplanten Beginn einzureichen.

Der Antrag für den Anschluss an eine zentrale Abwasseranlage hat zu enthalten:

- a) Erläuterungsbericht mit
 - einer Beschreibung des Vorhabens und seiner Nutzung
- b) Eine Beschreibung des gewerblichen Betriebes, dessen Abwasser eingeleitet werden soll, nach Art und Umfang der Produktion und der Anzahl der Beschäftigten sowie des voraussichtlich anfallenden Abwassers nach Menge und Beschaffenheit.
- c) Bei Grundstücksentwässerungsanlagen mit Vorbehandlungsanlagen Angaben über
 - Menge und Beschaffenheit des Abwassers
 - Funktionsbeschreibung der Vorbehandlungsanlage
 - Behandlung und Verbleib von anfallenden Rückständen (z.B. Schlämme, Feststoffe, Leichtstoffe)
 - Anfallstelle des Abwassers im Betrieb
- d) Einen mit Nordpfeil versehenen Lageplan des anzuschließenden Grundstücks mit Maßstab nicht kleiner als 1 : 500 mit folgenden Angaben:
 - Straße und Haus-Nr.
 - Gebäude und befestigte Flächen
 - Grundstücks- und Eigentumsgrenzen
 - Lage der Haupt- u. Anschlusskanäle
 - Gewässer, soweit vorhanden oder geplant
 - In der Nähe der Abwasserleitungen vorhandener Baumbestand
- e) Einen Schnittplan im Maßstab 1 : 100 durch die Fall- und Entlüftungsrohre des Gebäudes mit den Entwässerungsprojekten, einen Längsschnitt durch die Grundleitung und durch die Revisionsschächte mit Angabe der Höhenmaße des Grundstücks und der Sohlenhöhe im Verhältnis zur Straße bezog. Auf NN.
- f) Grundrisse des Kellers und der Geschosse im Maßstab 1 : 100, soweit dies zur Klärstellung der Grundstücksentwässerungsanlagen erforderlich ist. Die Grundrisse müssen insbesondere die Bestimmungen der einzelnen Räume und sämtl. in Frage kommenden Einläufe sowie die Ableitung unter Angabe der lichten Weite und des Materials erkennen lassen, ferner die Entlüftung der Leitungen und die Lage etwaiger Absperrschieber, Rückstauverschlüsse oder Hebeanlagen.
- g) Schmutzwasserleitungen sind mit ausgezogenen, Niederschlagswasserleitungen mit gestrichelten Linien darzustellen. Später auszuführende Leitungen sind zu punktieren. Folgende Farben sind dabei zu verwenden:

für vorhandene Anlagen	=	schwarz
für neue Anlagen	=	rot
für abzubrechende Anlagen	=	gelb

Die für Prüfvermerke bestimmte grüne Farbe darf nicht verwendet werden.